

Annette Kellinghaus-Klingberg

Sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Schule und Weiterbildung

An

die Vorsitzende des Ausschusses

für Schule und Weiterbildung

Frau Gisela Manderla

Herrn

Oberbürgermeister

Fritz Schramma

Köln den 16.04.08

Anfrage an die Verwaltung nach § 4 der Geschäftsordnung in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 05.05.2008

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 06.02.2007 beschlossen, eine qualifizierte Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in den Offenen Ganztagsgrundschulen an sog. GU-Schulen zu gewährleisten (TOP 9.18). Auslöser war die Überführung integrativer Horte in die Offene Ganztagsgrundschule.

Seinerzeit wurden die zusätzlichen Zuwendungen auf die Anzahl der Förderkinder, die sich zu diesem Zeitpunkt in einer Hort- bzw. OGTS - Betreuung befanden, begrenzt.

Die Anzahl der im Offenen Ganztage betreuten Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf hat sich jedoch seit dem Ratsbeschluss verändert. Es werden erheblich mehr Förderkinder betreut, als Anfang 2007 angenommen.

Ich bitte deshalb die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- **Ist eine Anpassung der Zuwendungen für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Offenen Ganztagsgrundschulen an den tatsächlichen Bedarf vorgesehen?**
- **Findet eine Bedarfserhebung statt?**
- **An der Gemeinschaftsgrundschule Zwirnerstraße wurde auf Basis einer „Übergangsregelung“ bis Ende 2008 eine Therapeutenstelle beibehalten. Ist geplant, diese Stelle über Ende 2008 hinaus zu erhalten.**

Im o. g. Ratsbeschluss wurde eine „wissenschaftlich fundierte, kontinuierlich stattfindende Evaluation“ beschlossen, die Grundlage für einen Erfahrungsbericht zur Wirksamkeit der Maßnahmen sein soll.

- **Wird eine Evaluation durchgeführt? Wenn ja, von wem und in welchen Einrichtungen/bei welchen Trägern. Gibt es Zwischenergebnisse?**
- **Wenn nein, wie ist der Sachstand in dieser Angelegenheit?**

Annette Kellinghaus-Klingberg